



Obstblattl



INFORMATION DER OBSTBAUVERSUCHSANLAGE ST. ANDRÄ, SCHULSTR. 9
UND DES LANDESOBSTBAUVERBANDES KÄRNTEN, KLAGENFURT, MUSEUMGASSE 5

Nr. 3-2009

14.12.2009

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

INHALT:

1. BRIEF DES OBMANNES
2. FEUERBRAND
3. BAUMWARTEKURS
4. TAG DES APFELS
5. LANDSCHAFTSOBSTBAU
6. TERMINE

1. Liebe Vereinsmitglieder und Freunde

Das Jahr 2009 ist wieder wie im Flug vergangen. Wir können wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Auch das Wetter hat 2009 wieder seine Kapriolen geschlagen. Neben den starken Niederschlägen in der ersten Jahreshälfte, die sich vor allem bei Kirsche und Beerenobst ausgewirkt haben, kam es landesweit schon sehr früh zu Hagelschäden. Erst in der zweiten Jahreshälfte kam es zur Wetterberuhigung. Obwohl es nach der Blüte nach einem ruhigen Feuerbrandjahr aussah, kam es im Sommer doch wieder gebietsweise zu einem stärkeren Auftreten. Daher mein Appell auch im Winter mit offenen Augen durch die Gärten zu gehen. Trotz der geringen Ernte im Streuobstbau hielt sich auch der Preis für Pressobst in Grenzen. Die Exkursion nach Slowenien wurde von vielen Mitgliedern genutzt, um Neues kennenzulernen.

Beim Tag des Apfels wurde wieder um Unterstützung für die Belange des Kärntner Obstbaues bei Politik und Presse geworben.

Eine weitere Neuerung sollte der gemeinsame Auftritt des Landesobstbauverbandes mit dem Direktvermarkterverband sein. Das Gemeinsame Rundschreiben sollte ein Signal für die verstärkte Zusammenarbeit dieser Verbände sein. Diese Zusammenarbeit wird sich im nächsten Jahr noch verstärken und wird Ihnen auch über das Rundschreiben bekanntgegeben.

Als Obmann des Landesobstbauverbandes darf ich Ihnen hiermit besinnliche Feiertage und alles Gute für 2010 wünschen.

Hans Innerhofer
Obmann

2. FEUERBRAND

Vorsichtsmassnahmen bei Winterschnitt

Erkennen des Feuerbrandes:

Gegen Ende der Vegetationszeit kommt die Ausbreitung der Bakterien zum Stillstand. Erkrankte Rindenpartien sinken ein, wodurch zwischen krankem und gesundem Gewebe eine deutliche Grenzlinie an den wie verbrannt aussehenden Zweigpartien bleiben **während des Winters die abgestorbenen Blätter und geschrumpfte Früchte hängen**.

Vor allem beim Winterschnitt können mit dem Werkzeug Bakterien übertragen werden. Daher ist eine entsprechende **Desinfektion** des Werkzeuges unbedingt erforderlich. Dies kann durch **abflammen** oder durch Desinfektion mit **70 %igem Alkohol** bei mindestens **5 min Einwirkzeit** erfolgen. Die Desinfektion sollte mindestens nach jedem Baum erfolgen. Auf jeden Fall sollte aber eine Desinfektion wenn:

- Am Ende eines Arbeitstages
- Beim Wechsel der Anlage
- Beim Wechsel des Betriebes

Im Frühjahr werden mit der Abteilung 11 der Kärntner Landesregierung Informationsveranstaltungen stattfinden (Termine werden noch bekannt gegeben).



Fruchtmumie bei Birne



Rotbraunfärbung des Kambiums



Desinfektionsmaßnahmen

Info:

www.ova-online.at

www.ages.at

www.acw.admin.ch

3. BAUMWARTKURS

Im Jänner 2010 beginnt wieder ein Baumwartkurs dabei sind noch Plätze frei. Die Ausbildung umfasst 11 Module die jeweils Samstag stattfinden. Der Inhalt spannt sich von Grundlagen des Obstbaues über Schnitt, Veredlung, besondere Pflegemaßnahmen, Sommerschnitt bis hin zu Ernte, Sortierung und Lagerung.

Anmeldung bitte im Verbandsbüro unter Tel. 0463/5850 1427

4. TAG DES APFELS

Jedes Jahr wird am zweiten Freitag im November, heuer war dies der 13.11.09 der „Tag des Apfels“ gefeiert. Aus diesem Anlass wurden in diesem Jahr mehr als 250 000 Äpfel in ganz Österreich verteilt. So kamen z.B. auch 110 000 Schüler in 276 Schulen bundesweit in den Genuss eines frischen Apfels. Wie jedes Jahr besuchte auch der Vorstand des Landesobstbauverbandes die politischen Entscheidungsträger um den Dank aber auch die Anliegen der Kärntner Obstbauern zu überbringen. In diesem Zusammenhang wurde auf die Gefahr des Feuerbrandes für den Kärntner Obstbau hingewiesen. Seitens der Landwirtschaftskammer als auch des Landes Kärnten wurde in diesen Punkten Unterstützung zugesagt.

Die Vorstände des Landesobstbauverbandes verteilten in den Regionen ebenfalls Äpfel in den Volksschulen.



Fotohinweise: LPD/Bodner

5. OBSTBAU

Im Projekt Landschaftsobstbau welches durch den Landesobstbauverband für Landwirte abgewickelt wird sind noch Förderungsmittel vorhanden. Dabei werden Nach- und Ergänzungspflanzungen in Streuobstbeständen und Neuauspflanzungen großkroniger, landschaftsgestaltender Obstbäume gefördert. Die Vernetzung vorhandener Bestände durch die Anlage neuer Verbindungselemente sind anzustreben.

Die Antragsunterlagen sowie Richtlinien sind im Verbandsbüro unter Tel. 0463/5850 1427 erhältlich.

6. TERMINE

Obstbautag und Jahreshauptversammlung 30. Jänner (Samstag) 2010 auf der AGRARMESSE (Einladung folgt)

Landesbewertung für Obstweine, Fruchtweine, Fruchtsäfte, Fruchtbrände, Liköre und Essige

Die Abgabe der Produkte wird Anfang März stattfinden (siehe Kärntner Bauer).